

Russland hat die Ukraine mit 164 Drohnen und drei Raketen angegriffen

18.10.2025

Russische Aggressoren haben die Ukraine angegriffen, indem sie in der Nacht zum 18. Oktober 164 Kampfdrohnen der Typen Schahed, Gerber und anderer Modelle sowie drei S-300-Raketen aus der Region Kursk der Russischen Föderation abfeuerten. Dies meldet die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine in Telegram.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Aggressoren haben die Ukraine angegriffen, indem sie in der Nacht zum 18. Oktober 164 Kampfdrohnen der Typen Schahed, Gerber und anderer Modelle sowie drei S-300-Raketen aus der Region Kursk der Russischen Föderation abfeuerten. Dies meldet die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine in Telegram.

Der Angriff der Drohnen erfolgte aus den Richtungen Millerowo, Kursk, Orel und Primorsko-Achtarsk. Etwa einhundert dieser Flugzeuge bildeten „Schaheds“.

Die ukrainische Luftwaffe, die Flugabwehrraketen, die Einheiten der Elektronischen Kampfführung und die mobilen Feuergruppen wehrten den feindlichen Luftangriff ab.

Nach vorläufigen Angaben (Stand: 09:00 Uhr) wurden 136 feindliche Drohnen abgeschossen oder unterdrückt. Es wurden jedoch auch 27 Treffer an 12 Orten und herabfallende Trümmer an vier Orten verzeichnet.

Der Luftalarm geht in einigen Regionen weiter, da sich noch mehrere feindliche Drohnen im Luftraum befinden.

Wie wir bereits berichtet haben, haben Drohnen in der Nacht die Krim angegriffen. In der Siedlung Gwardejskoje im Bezirk Simferopol brach in einem Öldepot ein Großbrand aus. Wir möchten hinzufügen, dass die „Behörden“ Die Behörden der Krim erklärten, Drohnen hätten mehrere Umspannwerke beschädigt, weshalb es auf der Halbinsel zu Stromausfällen kommt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 219

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.